Von: Stockhausen, Martin <Martin.Stockhausen@polizei.nrw.de>
Gesendet: Donnerstag, 28. Januar 2021 10:31
An: 'hansluepp@web.de' <hansluepp@web.de>
Cc: 'ggs.hainstrasse@stadt.wuppertal.de' <ggs.hainstrasse@stadt.wuppertal.de>
Betreff: Verkehrssituation Grundschule Hainstraße / Hintereingang Am Bredtchen

Sehr geehrter Herr Lüppken,

danke für das nette Telefongespräch am gestrigen Tag. Wie besprochen übersende ich ihnen im Dateianhang die Bilder von der Örtlichkeit Hintereingang Grundschule Hainstraße (Straße: Am Bredtchen).

Ich denke, die unübersichtliche und daher gefährliche Situation zu den Uhrzeiten des Schulbeginns und –endes kommt auf den Bilder recht gut zur Geltung.
Zu beachten ist, dass es sich ohnehin schon um eine kleine Stichstraße mit kleinem Wendehammer mit dem Verkehrszeichen „Verbot der Einfahrt mit Zusatzschild Anlieger frei“ handelt.
Da hier das Bringen der Kinder zum Hintereingang der Schule aber durchaus ein Anliegen i.S.d. StVO darstellt, ist eine Ahndung durch die Polizei nicht möglich. Ein Appell an die Eltern hat hier leider auch seine Wirkung verfehlt.

Eine Entschärfung kann wie besprochen aus meiner Sicht nur durch eine geänderte Beschilderung in dem Bereich (Am Beginn der Stichstraße Am Bredtchen) z.B. durch eine Beschilderung „Verbot der Zufahrt“ mit den Zusatzzeichen „In der Zeit von ??? bis ??? nur Anwohner“ (nicht generell Anlieger frei!!)“ erfolgen. Nur dann könnte durch Kontrolldruck und Ahndung von dann erfolgten Verstößen eine Änderung der Situation erfolgen.

Für einen gemeinsamen Ortstermin vor der nächsten BV-Sitzung, dann sinnvoller Weise unter Einbeziehung der Schulleitung Hainstraße, stünde ich auch gerne nach Absprache zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Stockhausen
Polizeihauptkommissar

POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Wuppertal

Polizeipräsidium Wuppertal
Direktion Gefahrenabwehr und Einsatz
Polizeiinspektion Wuppertal

Bezirksdienststelle Uellendahl
Uellendahler Straße 495
D-42109 Wuppertal

Tel.: 0049 (0) 202 284 6160
Mobil: 0049 (0) 174 6729840
Fax: 0049 (0) 202 284 6168
Mail to: martin.stockhausen@polizei.nrw.de